

Freeman schließt 1. hochgradige Oxid-Gold-Ressourcenschätzung für Lemhi ab

08.07.2021 | [IRW-Press](#)

- Die Mineralressourcenschätzung für Lemhi wurde anhand von 64.391 Bohrmetern in 364 Bohrlöchern, die zwischen 1983 und 2020 niedergebracht wurden, erstellt;
- die Ressource ist laut Modell im Tagebau mit standardmäßigen, kostengünstigen Goldlaugungstechnologien abbaubar, darunter das Carbon-in-Leach- und das Haufenlaugungsverfahren;
- für die auf die Grube beschränkte Mineralressourcenschätzung wurde ein Cut-Off-Gehalt von 0,5 g/t und ein Goldpreis pro Feinunze von 1.550 USD angesetzt. Sie umfasst:
 - o angezeigte Mineralressource von 749.800 Unzen Gold (Au) mit 1,02 Gramm pro Tonne (g/t) in 22,94 Mio. Tonnen
 - o abgeleitete Mineralressource von 250.300 Unzen Au mit 1,01 g/t Au in 7,83 Mio. Tonnen;
- über neunzig Prozent der Mineralressourcenschätzung liegen in Freemans zu 100% unternehmenseigenen, patentierten Claims; und
- die Ressource ist in Streichlänge nach Norden, Süden und Westen sowie zur Tiefe hin offen.

Salmon, 8. Juli 2021 - [Freeman Gold Corp.](#) (CSE: FMAN) (FWB: 3WU) (Freeman oder das Unternehmen) veröffentlicht die Ergebnisse seiner ersten Mineralressourcenschätzung auf seinem zu 100% unternehmenseigenen Goldprojekt Lemhi in Idaho. Die Mineralressourcenschätzung wurde von APEX Geoscience Ltd. (APEX), Edmonton, Alberta, durchgeführt.

Alle berichteten Mineralressourcen beziehen sich auf ein optimiertes Grubenmodell, für das Werte von 1.550 US-\$ pro Unze Gold (Au) verwendet wurden. Die angezeigten und abgeleiteten Mineralressourcenschätzungen sind unverwässert und beziehen sich auf ein optimiertes Grubenmodell. Es kam ein niedrigerer Cut-Off-Gehalt von 0,5 Gramm pro Tonne (g/t) zum Tragen. Die Mineralressourcenschätzung umfasst eine angezeigte Mineralressource von 22,94 Mio. Tonnen mit 1,02 g/t Au für 749.800 Unzen Gold und eine abgeleitete Mineralressource von 7,68 Mio. Tonnen mit 1,01 g/t Au für 250.300 Unzen Gold (Tabelle 1). Die Mineralressourcenschätzung deckt ein Oberflächengebiet von 400 mal 500 Metern ab, erstreckt sich bis zu einer Tiefe von 180 Metern unter der Oberfläche und ist entlang des Streichens nach Norden, Süden und Westen sowie zur Tiefe hin offen.

Zu den Ergebnissen sagte Will Randall, President und CEO von Freeman: Diese erste Ressourcenschätzung für Lemhi macht das Projekt Lemhi zu einem der wenigen unentwickelten, großen, hochgradigen Oxid-Gold-Lagerstätten in den USA. Die Schätzung übersteigt unsere Erwartungen, ist das Ergebnis von jahrzehntelanger Zusammenarbeit und legt den Grundstein für weitere Bohrungen und Ingenieurätigkeiten, um sowohl die Ressource zu erweitern als auch näher an das letzliche Ziel zu kommen, ein kostengünstiger Produzent in einer erstklassigen Gerichtsbarkeit zu werden.

Tabelle 1: Mineralressourcenschätzung für Goldprojekt Lemhi anhand eines Grubenmodells mit 1.550 US-\$ pro Unze Gold mit verschiedenen Cut-Off-Gehalten (Stand 1. Juni 2021)

Au Cut-Tonnen O ff (Gramm pro Tonne) 0,2	Durchschnitt (1.000 kg) Au (Gramm pro Tonne) 35.970.0000,78	Au (Feinunzen zen) 900.200 angedeutet	Kategorie
0,3	32.341.0000,84	870.000	
0,4	27.490.0000,92	815.500	
0,5	22.939.0001,02	749.800	
0,6	18.683.0001,12	674.700	
0,8	12.038.0001,36	526.500	
1	7.812.000 1,61	405.300	
0,2	13.952.0000,72	322.600	vermutet
0,3	12.233.0000,78	308.700	
0,4	9.875.000 0,89	282.100	
0,5	7.683.000 1,01	250.300	
0,6	5.823.000 1,16	217.600	
0,8	3.528.000 1,47	166.900	
1	2.348.000 1,76	133.200	

1. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass enthaltene Tonnen und Unzen nicht genau der angegebenen Summe entsprechen.
2. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine wirtschaftliche Rentabilität gezeigt. Die angedeutete und vermutete Mineralressourcenschätzung ist unverwässert und bezieht sich auf ein optimiertes Grubenmodell mit einem Goldpreis von 1.550 US-\$ pro Unze. Die Schätzung von Mineralressourcen kann erheblich durch Aspekte wie Umweltschutz, Genehmigungen, Gesetze, Rechtsansprüche, Steuern, soziopolitische Faktoren, Marketing oder sonstige relevante Fragen beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass Mineralressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden.
3. Das Vertrauensniveau der abgeleiteten Mineralressource in dieser Schätzung ist niedriger als das, das auf die angezeigte Mineralressource angewandt wurde, und sie muss nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist durchaus davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten Mineralressource bei weiterer Exploration zu einer angedeuteten Mineralressource hochgestuft werden kann.
4. Die Schätzung der Mineralressourcen in dieser Pressemitteilung erfolgte gemäß Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM), CIM Standards on Mineral Resources and Reserves, Definitions (2014) and Best Practices Guidelines (2019) erstellt durch das CIM Standing Committee on Reserve Definitions und angenommen vom CIM Council.
5. Die grubenbezogenen Gruben-Optimierungsparameter waren 2,1 US-\$/T Mineralabbaukosten, 2 US-\$// Abfallabbaukosten, CIL-Verarbeitungskosten von 8 US-\$/T, HL-Verarbeitungskosten von 2,4 US-\$/T, 2 US-\$/T G&A, eine Grubenneigung von 50 Grad mit einem niedrigeren Cut-Off-Gehalt von 0,50 g/t Au.

Einen Querschnitt durch die Goldlagerstätte Lemhi /das Blockmodell von 2021 sowie eine Draufsicht auf das Projektgebiet Lemhi sehen Sie in den Abbildungen 1 bzw. 2.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59413/20210708_Freeman_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1 - Schematischer Ost-West-Querschnitt des Goldprojekts Lemhi mit Blickrichtung nach Norden, zeigt Bohrungen und das Blockmodell von 2021 mit geschätzten Goldgehalten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59413/20210708_Freeman_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2 - Draufsicht auf das Projekt Lemhi mit Bohrlochmündern und Grenzen der Gehaltschätzungen sowie Grenzen der Gruben mit 1.550 US-\$/Unze Gold.

Vorgehensweise bei der Schätzung

Die Datenbank des Projekts Lemhi umfasst insgesamt 444 Bohrlöcher mit 50.712 Probenabschnitten in einer Probendatenbank mit 49.313 auf Gold analysierten Proben. Für die Mineralressourcenschätzung für das Projekt Lemhi wurden 364 Bohrlöcher (64.391 m) verwendet, wovon 277 Bohrlöcher zwischen 1983 und 1995 und 87 Bohrlöcher zwischen 2012 und 2020 abgeschlossen wurden. Innerhalb der mineralisierten Gebiete wurden insgesamt 15.555 Proben auf Gold analysiert. Die standardmäßigen statistischen Behandlungen wurden bei den Roh- und Sammelproben angewandt, was zu einer Kappungsgrenze von 27,1 g/t Gold bei den Sammelproben führte. Die aktuelle Bohrloch-Datenbank scheint in gutem Zustand und für die Verwendung der laufenden Untersuchungen zur Mineralressourcenschätzung geeignet zu sein. Herr Michael Dufresne, M.Sc., P.Geo., P.Geo., President von APEX, ist eine unabhängige qualifizierte Person und für die Mineralressourcenschätzung verantwortlich.

Die Modellierung erfolgte im UTM-Koordinatensystem bezüglich North American Datum (NAD) 1983, National Spatial Reference System 2011 und State Plane Idaho Central, (EPSG:6448). Für das Mineralressourcen-Blockmodell wurde eine Blockgröße von 3 m (X) x 3 m (Y) x 3 m (Z) verwendet, um das Drahtgittermodell der Mineralisierung darzustellen. Der Prozentsatz des Volumens jedes Blocks in jedem mineralisierten Gebiet wurde berechnet und floss in die Mineralressourcenschätzung ein. Die Goldschätzung erfolgte mittels herkömmlichem Kriging anhand von 7.565 Sammelproben in den interpretierten mineralisierungsdrähtgittern. Die Größe der verwendeten Suchellipse wurde durch modellierte Variogramme definiert. Für die Schätzung des Blockgehalts kamen lokal variierende Anisotropie zum Tragen, wodurch strukturelle Komplexitäten im geschätzten Blockmodell dargestellt werden können.

Es gibt zwei dominante Arten von Goldmineralisierung auf dem Goldprojekt Lemhi. Die primäre Mineralisierung tritt als Hof um eine Intrusion auf und die sekundäre Mineralisierung findet sich entlang flach einfallender Bänderung und Verwerfungen. Beide Arten von Mineralisierung treten allgemein als gestapelte parallele, subhorizontal verlaufende Schichten auf.

Insgesamt waren 8.015 spezifische Gewichtsproben verfügbar und wurden zur Bestimmung der Schüttichte verwendet. Kein gravierender Unterschied bei der Dichte wurde zwischen den geologischen Einheiten oder zwischen mineralisierten und nicht mineralisierten Zonen festgestellt. Insgesamt lag die durchschnittliche Schüttichte bei 2,62 g/cm³ und wurde auf alle Blöcke für die Mineralressourcenschätzung des Goldprojekts Lemhi angewandt.

Die Ressource wird gemäß CIM Estimation of Mineral Resources and Mineral Reserves Best Practice Guidelines vom 29. November 2019 und gemäß CIM Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves vom 10. Mai 2014 klassifiziert. Ein National Instrument 43-101 (NI 43-101)-konformer technischer Bericht über die Mineralressourcenschätzung des Goldprojekts Lemhi wird innerhalb von 45 Tagen bei SEDAR verfügbar sein. APEX geht davon aus, dass das Goldprojekt Lemhi das Potenzial für wirtschaftliche Extraktion in der Zukunft hat.

Über das Goldprojekt Lemhi

Das Goldprojekt Lemhi liegt im Idaho-Montana-Porphyrgürtel, einer nordöstlich streichenden Ausrichtung von Erzlagerstätten in Verbindung mit granitischen Porphyrr-Intrusionen, die sich nordöstlich über Idaho erstrecken und mit dem Trans-Challis-Verwerfungssystem verbunden sind, einem (20-30 km) breiten System von gestaffelt angeordneten, nordöstlich streichenden Strukturen, die sich vom Boise-Becken mehr als 270 km in Montana hinein erstrecken. Die Goldmineralisierung in Lemhi lagert in Quarziten und Phylliten aus dem Mesoproterozoikum innerhalb einer Reihe von relativ flach liegenden Erzgängen, die aus Quarzgängen, Quarzstücken und Brekzien bestehen. Die mineralisierten Erzgänge sind mit niedrigwinkeligen Verwerfungen, Faltungen und einer oder mehreren Scherzonen vergesellschaftet. Die Mineralisierungszonen weisen unterschiedliche Gehalte an Sulfiden auf (Pyrit, Chalkopyrit, Bornit, Molybdän und gelegentlich Arsenopyrit) und freies Gold kommt häufig vor. Die Mineralisierung ist weiterhin in der Tiefe und in mehrere Richtungen offen.

Alle Gesteinsproben werden an ALS Global Laboratories (Abteilung Geochemie) in Vancouver, Kanada, ein unabhängiges und vollständig akkreditiertes Labor (ISO 9001:2008), gesandt; dort werden sie mit Brandprobe auf Gold und mit induktiv gekoppelter Plasmaspektroskopie (ausgewählte Bohrlöcher) auf mehrere Elemente analysiert. Freeman verfügt über ein straff organisiertes Programm zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QS/QK), in dem in jeden Probenversand mindestens 10 % Doppel-, Leer- und Standardproben eingefügt werden.

Der technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Dean Besserer, P. Geo., dem VP Exploration des Unternehmens, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Über das Unternehmen

Freeman Gold Corp. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Erschließung seines unternehmenseigenen Goldprojekts Lemhi liegt (das Projekt Lemhi). Das Projekt Lemhi erstreckt sich über eine Grundfläche von 30 Quadratkilometer und birgt beachtliches Bergbaupotenzial. Bei der Mineralisierung im Projekt Lemhi handelt es sich um eine Goldoxidmineralisierung in geringer Tiefe, die mittels mehr als 444 Bohrlöcher ermittelt, aber immer noch in der Tiefe bzw. in mehrere Richtungen offen ist.

Für das Unternehmen

William Randall
President und CEO

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.freemangoldcorp.com oder über Herrn Tom Panoulias unter der Rufnummer 416-294-5649 oder per E-Mail an tom@freemangoldcorp.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze, die unter anderem Aussagen in Bezug auf die Einreichung eines technischen Berichts gemäß NI 43-101 innerhalb von 45 Tagen sowie auf andere zukünftige Geschäftspläne beinhalten können. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die vom Unternehmen erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie erwartet, plant, antizipiert, glaubt, schätzt, prognostiziert, potentiell und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten werden, würden, könnten oder sollten. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse können von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die aktuellen Ansichten des Unternehmens bezüglich zukünftiger Ereignisse wider und unterliegen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane haben die Angemessenheit bzw. Genauigkeit dieser Meldung nicht geprüft und übernehmen diesbezüglich keine Verantwortung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78292--Freeman-schliesst-1.-hochgradige-Oxid-Gold-Ressourcenschaetzung-fuer-Lemhi-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
